

ange des NSB. - Wien

richten aus  
Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / Fernr. N 28.500  
Klappen 002, 263, 069



# Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 4. Dezember 1940

## Volksschädlinge

=====

Die über Auftrag des Stellvertreters des Führers durchgeführte Grabelandaktion der Stadt Wien ist, wie aus dem kürzlich mitgeteilten Ernteergebnis entnommen werden konnte, tausenden Wienern zu einer wertvollen Wirtschaftshilfe geworden. Die Grabelandflächen sind durch die Gemeindeverwaltung oder durch das Gauheimstättenamt leihweise vergeben worden, mit dem Recht, darauf Gemüse zu bauen und sich so von den Schwankungen in der Gemüseversorgung unabhängig zu machen. Es ist wohl jedem anständigen Menschen klar, daß man dieses Nutzungsrecht nur gebrauchen, oder aber - wenn man das nicht mehr will - der Gemeindeverwaltung beziehungsweise dem Gauheimstättenamt wieder zurückgeben kann. Ein Drittes gibt es nicht.

Und doch sind nun der Gemeindeverwaltung Fälle bekannt geworden, in denen Volksgenossen das ihnen leihweise überlassene Grabeland eigenmächtig an andere Personen weitergegeben haben und sich dafür noch eine sogenannte "Ablöse" in klingender Münze zahlen ließen. Ein solches Verhalten ist gerade jetzt doppelt schmachlich. Es ist ein Mißbrauch sozialer Maßnahmen, der von der Wiener Gemein-

Rathaus-Korrespondenz

Wien, 4. Dezember 1940

deverwaltung natürlich nicht geduldet werden kann. Es wurde daher das Nötige veranlaßt, daß asozialen Elementen in Hinkunft ein für allemal das Handwerk gelegt wird.

oooOooo